



EMNID-INSTITUT

GmbH & Co.
4800 Bielefeld 1

Bodelschwingstr. 25a

Telefon (0521) 260010 Telex: 9 32 833 Telefax: 2 60 01 55

BEFRAGUNG NR.:

844412

EuroBarometer
Ausgabe 22
Oktober 1984

Nachdruck oder Nachahmung von Text und Platzverteilung untersagt, Copyright 1982 by EMNID-Institut!

Dieser Fragebogen bleibt Eigentum des EMNID-Institutes GmbH & Co.!

BITTE BEACHTEN!

1. Fragebogen nicht falten oder knicken!
2. Nur weichen Bleistift (7B) benutzen!
3. Bei Korrekturen nicht durchstreichen, sondern radieren!
4. Strich-Markierungen genau zwischen die Punkte!
5. Zahlenangaben entsprechend den folgenden Beispielen markieren:

FRAGE: Wie alt sind Sie? FRAGE: Wieviel % Ihrer Ausgaben entfallen auf Ihr Auto?

ANTWORT: 47 Jahre

4 7

1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
0		

ANTWORT: 9 %

0 9

1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
0		

FRAGE: Wie lautet die Postleitzahl des Ortes, in dem Sie wohnen?

ANTWORT: 4800

4 8 0 0

1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
0				

NUR FÜR DAS INSTITUT!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	0

211. Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?
Wenn ja: Sind Sie hier am Wohnort wahlberechtigt
oder unter einer anderen Adresse?

- ☐ 1 hier am Wohnort wahlberechtigt
- ☐ 2 unter einer anderen Adresse
- ☐ 3 (weiß nicht, wo wahlberechtigt)
- ☐ 4 (nicht wahlberechtigt)
- ☐ 5 (keine Antwort)
- ☐ 0 keine deutsche Staatsangehörigkeit

INT.: falls keine deutsche Staatsangehörigkeit,
Interview beenden !

212. Wird Ihrer Meinung nach das Jahr 1985 für Sie
persönlich besser — oder schlechter als das Jahr 1984?

- ☐ 1 besser
- ☐ 2 schlechter
- ☐ 3 gleich, keine Änderung
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

213. Wenn Sie mal an das nächste Jahr, also an 1985
denken: welcher Meinung sind Sie da bei den folgenden
Fragen:

Werden Streiks und Konflikte in den Betrieben in der
Bundesrepublik Deutschland im nächsten Jahr zuneh-
men — abnehmen — oder gleichbleiben?

- ☐ 1 zunehmen
- ☐ 2 abnehmen
- ☐ 3 gleichbleiben
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

214. Wird 1985 ein friedliches Jahr, also mehr oder
weniger ohne internationale Konflikte — wird es ein
unruhiges Jahr mit vielen internationalen Krisen wer-
den — oder wird es keine Änderung geben?

- ☐ 1 friedliches Jahr
- ☐ 2 unruhiges Jahr
- ☐ 3 gleichbleiben, keine Änderung
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

215-16. Hier ist eine Art Leiter.

Zeigen Sie mir bitte, auf welcher Stufe Sie die Gefahr an-
setzen würden, daß innerhalb der nächsten 10 Jahre ein
neuer Weltkrieg ausbricht?

LISTE 1 vorlegen

- ☐ 100 Weltkrieg bricht innerhalb der nächsten
10 Jahre bestimmt aus
- ☐ 90
- ☐ 80
- ☐ 70
- ☐ 60
- ☐ 50
- ☐ 40
- ☐ 30
- ☐ 20
- ☐ 10
- ☐ 0 keinerlei Kriegsgefahr innerhalb der
nächsten 10 Jahre
- ☐ (weiß nicht / keine Antwort)

217. Ist die wirtschaftliche Lage — im ganzen gesehen — in der Bundesrepublik Deutschland heute besser — genauso — oder schlechter als vor 12 Monaten?
INT.: bitte vorlesen

- ☐ 1 wesentlich besser
- ☐ 2 etwas besser
- ☐ 3 genauso
- ☐ 4 etwas schlechter
- ☐ 5 wesentlich schlechter
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

218. Was würden Sie von sich sagen: geht es Ihnen heute finanziell besser — schlechter — oder ungefähr genauso wie vor 12 Monaten?

INT.: bitte vorlesen

- ☐ 1 wesentlich besser
- ☐ 2 etwas besser
- ☐ 3 genauso
- ☐ 4 etwas schlechter
- ☐ 5 wesentlich schlechter
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

219. Welcher der folgenden Gründe ist Ihrer Ansicht nach die Hauptursache für die heutigen wirtschaftlichen Probleme in der Bundesrepublik?

LISTE 2 vorlegen; nur e i n e Nennung möglich!

1	2	3	4	5	6
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

220. Einige Leute sind der Meinung, daß wir Lebensmittelimporte, die von außerhalb der Europäischen Gemeinschaft kommen, nicht mit einem Einfuhrzoll belegen sollten, weil sonst die Preise steigen, die wir für Lebensmittel bezahlen müssen. Andere meinen, daß solche Einfuhrzölle auf importierte Lebensmittel notwendig sind, um unsere Bauern vor der ausländischen Konkurrenz zu schützen und damit wir nicht von importierten Lebensmitteln abhängig werden. Welche dieser Ansichten kommt Ihrer eigenen am nächsten, die erste oder die zweite?

☐ 1 erste Ansicht:
keine Einfuhrzölle auf Lebensmittelimporte, die von außerhalb der EG kommen

☐ 2 zweite Ansicht:
Einfuhrzölle sind notwendig

☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

Ich habe nun einige Fragen zu den USA.

221. Bitte sagen Sie mir anhand der folgenden Liste, wie Sie zu den Vereinigten Staaten von Amerika stehen. Haben Sie eine sehr gute — ziemlich gute — weder gute noch schlechte — ziemlich schlechte — oder sehr schlechte Meinung von den USA?

INT.: bei Befragte, die 'weder gute noch schlechte Meinung' antworten, nachfragen:

Würden Sie denn sagen, daß Ihre Einstellung insgesamt eher in die positive oder eher in die negative Richtung geht?

LISTE 3 vorlegen

- ☐ 1 sehr gute Meinung
- ☐ 2 ziemlich gute Meinung
- ☐ 3 (weder gute noch schlechte Meinung, aber eher in positive Richtung)
- ☐ 4 weder gute noch schlechte Meinung
- ☐ 5 (weder gute noch schlechte Meinung, aber eher in negative Richtung)
- ☐ 6 ziemlich schlechte Meinung
- ☐ 7 sehr schlechte Meinung
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

222. Und wie würden Sie die heutigen Beziehungen zwischen den USA und der Bundesrepublik beschreiben? Würden Sie sagen, die Beziehungen sind sehr gut — ziemlich gut — weder gut noch schlecht — ziemlich schlecht — oder sehr schlecht? Sie können wieder die gleiche Liste benutzen.

LISTE 3 vorlegen

- ☐ 1 sehr gut
- ☐ 2 ziemlich gut
- ☐ 3 weder gut noch schlecht
- ☐ 4 ziemlich schlecht
- ☐ 5 sehr schlecht
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

223. Glauben Sie, daß die amerikanische Politik und Handlungsweise während des vergangenen Jahres eher den Frieden gefördert — oder eher das Kriegsrisiko erhöht hat?

- ☐ 1 den Frieden gefördert
- ☐ 2 das Kriegsrisiko erhöht
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

224. Nach dem, was Sie gehört oder gelesen haben: Glauben Sie, daß die wirtschaftliche Politik und Handlungsweise der USA für die wirtschaftliche Situation in unserem Land eher von Nutzen — oder eher von Schaden gewesen ist — oder hat das kaum Auswirkungen auf unser Land gehabt?

- ☐ 1 eher von Nutzen
- ☐ 2 eher von Schaden
- ☐ 3 kaum Auswirkungen
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

225. Welche der Aussagen auf der folgenden Liste beschreibt Ihrer Meinung nach am besten die heutige Politik der USA gegenüber der Vereinigung Westeuropas?

LISTE 4 vorlegen

- 1 2 3 4 0: (weiß nicht / keine Antwort)
- ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

226. Was meinen Sie: ist es für die Bundesrepublik Deutschland insgesamt gesehen besser zur NATO zu gehören, also zum Nordatlantischen Verteidigungsbündnis, — oder wäre es besser für uns aus der NATO auszutreten und ein neutraler Staat zu werden?

- ☐ 1 besser zur NATO gehören
- ☐ 2 besser aus der NATO austreten
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

227. Wie Sie sich vielleicht erinnern, entsandte die Sowjetunion im Dezember 1979 Truppen nach Afghanistan.

Seitdem kämpfen diese sowjetischen Truppen dort gegen die afghanische Widerstandsbewegung. Was sollte Ihrer Ansicht nach die Bundesrepublik bezüglich dieser Situation tun? Sie können aus der folgenden Liste maximal zwei Nennungen auswählen.

LISTE 5 vorlegen; maximal zwei Nennungen!

- 1 2 3 4 5 0: (weiß nicht / keine Antwort)
- ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

228. Manche Leute sagen, daß es in etwa das gleiche ist, was die Sowjetunion in Afghanistan betreibt und was die USA in Mittelamerika machen, weil beides Supermächte sind, die versuchen, ihren Einflußbereich zu sichern. Andere meinen, daß das sehr verschiedene Sachen sind, weil die Sowjetunion das afghanische Volk unterdrücken wolle, während die USA die demokratischen Kräfte in Mittelamerika unterstützen würden. Welche dieser Ansichten kommt Ihrer eigenen am nächsten: die erste oder die zweite?

- ☐ 1 es ist in etwa das gleiche
- ☐ 2 es sind sehr verschiedene Sachen
- ☐ 3 (andere Antwort)
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

229. Wie würden Sie Ihre Einstellung zu den USA bezeichnen? Als:

- ☐ 1 STARK ANTI-AMERI-KANISCH ?
- ☐ 2 EHER ANTI-AMERI-KANISCH ?
- ☐ 3 EHER PRO-AMERI-KANISCH ?
- ☐ 4 STARK PRO-AMERI-KANISCH ?
- ☐ 5 (weder pro- noch anti-amerikanisch)
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

230. Sind Sie der Meinung, daß es in der Bundesrepublik derzeit ein Energieproblem gibt? Sind Sie der Meinung, daß dies ein sehr ernstes — ziemlich ernstes — ein nicht sehr ernstes — oder kein Problem ist?

- ☐ 1 sehr ernstes Problem
- ☐ 2 ziemlich ernstes Problem
- ☐ 3 nicht sehr ernstes Problem
- ☐ 4 kein Problem
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

231. Und wie ist das in 10 Jahren: Glauben Sie, daß es dann in der Bundesrepublik ein Energieproblem geben wird? Sind Sie der Meinung, daß dies dann ein sehr ernstes — ziemlich ernstes — ein nicht sehr ernstes — oder kein Problem sein wird?

- ☐ 1 sehr ernstes Problem
- ☐ 2 ziemlich ernstes Problem
- ☐ 3 nicht sehr ernstes Problem
- ☐ 4 kein Problem
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

232. Einige Länder müssen nahezu ihren gesamten Bedarf an Energie (gemeint sind Öl, Gas, Kohle, Strom usw.) durch Einfuhren aus dem Ausland decken. Bei anderen ist fast alles, was benötigt wird, im eigenen Land vorhanden. Bitte sagen Sie mir anhand der folgenden Skala, in welchem Maße die Bundesrepublik ihren Energiebedarf selbst decken kann, ohne im Ausland zu kaufen? 1 bedeutet dabei, daß die Bundesrepublik fast alles aus dem Ausland beziehen muß, 10, daß sie ihren Energiebedarf ganz selbst decken kann, mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft angeben.

LISTE 6 vorlegen

muß fast alles
aus dem Aus-
land beziehen

kann den Energiebe-
darf ganz selbst
decken

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

233-34. Wir können die Energie für unser Land aus vielen verschiedenen Regionen der Welt beziehen. Die Regionen sind hier auf dieser Liste aufgeführt.

Welche davon sehen Sie als zuverlässige Lieferanten an?

LISTE 7 vorlegen

INT.: im Schema links markieren; Mehrfachnennungen mögl.

235-36. Und welche halten Sie für unzuverlässig?

INT.: im Schema rechts markieren; Mehrfachnennungen möglich !

zuverlässig		unzuverlässig		
<input type="checkbox"/> 1		<input type="checkbox"/> 1		die Länder der Europäischen Gemeinschaft
<input type="checkbox"/> 2		<input type="checkbox"/> 2		andere westeuropäische Länder
<input type="checkbox"/> 3		<input type="checkbox"/> 3		Nordafrika
<input type="checkbox"/> 4		<input type="checkbox"/> 4		Sowjetunion und die osteuropäischen Länder
<input type="checkbox"/> 5		<input type="checkbox"/> 5		Südamerika
<input type="checkbox"/> 6		<input type="checkbox"/> 6		südliches Afrika
<input type="checkbox"/> 7		<input type="checkbox"/> 7		USA und Kanada
<input type="checkbox"/> 8		<input type="checkbox"/> 8		Mittlerer Osten
<input type="checkbox"/> 9		<input type="checkbox"/> 9		Schwarzafrika
<input type="checkbox"/> X		<input type="checkbox"/> X		Australien
<input type="checkbox"/> 0		<input type="checkbox"/> 0		(weiß nicht / keine Antwort)

237. Wenn Sie an den zukünftigen Energiebedarf der Bundesrepublik denken, dann gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich zu verhalten und man muß sich für eine entscheiden. Welche der folgenden Möglichkeiten wäre Ihrer Ansicht nach die beste Politik?

INT.: bitte vorlesen !

- | | | |
|--------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> | 1 | Nach dem niedrigsten Preis schauen, auch wenn uns das abhängiger vom Ausland macht |
| <input type="checkbox"/> | 2 | vom Ausland so unabhängig bleiben wie möglich, auch wenn uns das mehr kostet |
| <input type="checkbox"/> | 3 | die Umweltbelastung so weit wie möglich verringern, auch wenn uns das mehr kostet oder abhängiger vom Ausland macht |
| <input type="checkbox"/> | 0 | (weiß nicht / keine Antwort) |

238-39. Ich habe hier eine Liste mit verschiedenen Möglichkeiten, wie man das Energieproblem lösen könnte. Welche dieser Lösungen halten Sie für die beste und welche für die zweitbeste?

LISTE 8 vorlegen

INT.: pro Spalte nur eine Nennung!

- | | beste Lösung | zweitbeste Lösung |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1 die Energie, die wir brauchen, aus dem Ausland einführen bzw. weiterhin aus dem Ausland einführen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 die Wissenschaft fördern, um damit die technischen Probleme zu lösen und in anwendbare Methoden/Verfahren umzusetzen, um damit alternative erneuerbare Energie zu produzieren (wie z.B. Sonnenenergie, Energie aus biologischen Quellen, Gezeitenkraftwerke) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Entwicklung und Ausbau der Kernenergie | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Steigerung oder Wiederaufnahme der Förderung von traditioneller Energie (wie z.B. Kohle, Braunkohle oder Torf) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Energie einsparen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 0 (weiß nicht / keine Antwort) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

240. Würden Sie sagen, daß heutzutage in der Bundesrepublik Energie verschwendet wird? Ist das in sehr starkem Maße — ziemlich starkem Maße — nicht sehr starkem Maße — oder überhaupt nicht der Fall?

- | | | |
|--------------------------|---|------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | in sehr starkem Maße |
| <input type="checkbox"/> | 2 | in ziemlich starkem Maße |
| <input type="checkbox"/> | 3 | in nicht sehr starkem Maße |
| <input type="checkbox"/> | 4 | überhaupt nicht der Fall |
| <input type="checkbox"/> | 0 | (weiß nicht / keine Antwort) |

241. Wenn es notwendig würde, den Energieverbrauch einzuschränken, meinen Sie, daß dies von staatlicher Seite durch Gesetze geregelt werden sollte — oder sollte an die Verbraucher nur die Empfehlung gegeben werden, sich sparsam zu verhalten?

- | | | |
|--------------------------|---|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | staatlich geregelt |
| <input type="checkbox"/> | 2 | nur Empfehlung an die Verbraucher |
| <input type="checkbox"/> | 0 | (weiß nicht / keine Antwort) |

242 44. Ich lese Ihnen nun einige Möglichkeiten vor, wie der Staat öffentliche Mittel einsetzen könnte, um zu einer Lösung der Probleme im Energiebereich beizutragen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Möglichkeit, ob Sie die Ausgabe öffentlicher Gelder für völlig gerechtfertigt halten — ziemlich gerechtfertigt — kaum gerechtfertigt — oder überhaupt nicht gerechtfertigt?

LISTE 9 vorlegen

INT.: bitte vorlesen !

Die Forschung nach neuen Energieformen finanzieren

völlig gerechtfertigt	ziemlich gerechtfertigt	kaum gerechtfertigt	gar nicht gerechtfertigt	(weiß nicht / keine Antwort)
1	2	3	4	0

Die einzelnen Verbraucher finanziell unterstützen, die bereit sind, energie-einsparende Einrichtungen vorzunehmen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Bestimmte Energieformen aus öffentlichen Mitteln unterstützen, um den Preis für den Verbraucher zu senken

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

245. Auf dieser Liste hier sind noch einmal verschiedene Energie-Arten aufgeführt. Wenn Sie einmal an die Energiemittel der Bundesrepublik für die nächsten 10 Jahre denken, welche davon halten Sie für die stabilste hinsichtlich des Preises?

LISTE 10 vorlegen; nur eine Nennung !

1	2	3	4	5	0:	(weiß nicht / keine Antwort)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

246. Und welche halten Sie für die zuverlässigste bei der Versorgung?

LISTE 10 vorlegen; nur eine Nennung!

1	2	3	4	5

☐ 0 weiß nicht / keine Antwort

247. Und welche schließlich halten Sie für diejenige mit den geringsten Umweltbelastungen für die Zukunft?

LISTE 10 vorlegen; nur eine Nennung!

1	2	3	4	5

☐ 0 weiß nicht / keine Antwort

248-50. Ich lese Ihnen jetzt einige Probleme vor, die sich zur Zeit stellen. Können Sie mir bitte für jedes einzelne Problem sagen, ob es besser ist, wenn die Entscheidungen darüber von jedem Land selbständig getroffen werden — oder gemeinsam von der Gesamtheit der Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaft?

INT.: einzeln vorlesen!

		selbstständig	gemeinsam	weiß nicht/k.A.
1	die Unterschiede zwischen den verschiedenen Regionen verringern, indem man den am wenigsten Entwickelten hilft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	die Natur schützen und gegen Umweltverschmutzung kämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	gegen Preiserhöhungen kämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	die Wirtschaft ankurbeln, um die Arbeitslosigkeit besser bekämpfen zu können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	die Energieversorgung sichern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	den Ländern der Dritten Welt helfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	für die Sicherheit der Bundesrepublik gegenüber Bedrohungen von außen, die auf ihr lasten oder auf ihr lasten könnten, sorgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

251-52. Auf dieser Liste stehen verschiedene Industrieanlagen. Nennen Sie mir bitte die drei Anlagen, die für die Menschen in deren Umgebung das größte Risiko darstellen.

LISTE 11 vorlegen; maximal drei Nennungen möglich!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	X

0: (weiß nicht / keine Antwort)

☐

253. Alle wissenschaftlichen Forschungen/Entwicklungen im industriellen Bereich erfordern Bemühungen, Zeit und Geld. Sie können auch Risiken beinhalten.

Es gibt verschiedene Ansichten über die Entwicklung von Atomkraftwerken, die aus Atomenergie Elektrizität gewinnen. Welche dieser drei Ansichten entspricht am ehesten Ihrer persönlichen Meinung?

INT.: bitte vorlesen!

- ☐ 1 die Mühen lohnen sich
- ☐ 2 das ist nicht von Interesse
- ☐ 3 die Risiken, die dadurch entstehen, sind nicht zu vertreten
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

254. Einige sagen, wenn wir nicht fortfahren, Atomkraftwerke zu bauen, werden wir bald gezwungen sein, unseren Elektrizitätsverbrauch einzuschränken.

Finden Sie diese Aussage richtig oder falsch?

- ☐ 1 richtig
- ☐ 2 falsch
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

255. Unabhängig von Ihrer eigenen Meinung, nehmen Sie bitte einmal an, die Aussage sei richtig. Sind Sie dann der Meinung, daß es sich bei dem Beschriebenen um ein sehr ernstes Problem — ziemlich ernstes — ein wenig ernstes — oder ein überhaupt nicht ernstes Problem handelt?

- ☐ 1 sehr ernstes Problem
- ☐ 2 ziemlich ernstes Problem
- ☐ 3 ein wenig ernstes Problem
- ☐ 4 überhaupt nicht ernstes Problem
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

256. Lassen Sie uns noch einmal über mögliche Gefahren sprechen. Ich werde Ihnen bestimmte Gefahren nennen, die meistens erwähnt werden, wenn man über Atomkraftwerke spricht.

Über welche dieser Gefahren sind Sie ernsthaft besorgt?

INT.: bitte vorlesen; Mehrfachnennungen möglich!

- ☐ 1 über die Explosion eines Atomkraftwerks
- ☐ 2 über die radioaktive Verseuchung während des Betriebs eines Atomkraftwerks
- ☐ 3 Gefahr durch die Lagerung des radioaktiven Abfalls
- ☐ 4 (nichts davon)
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

257. Was schätzen Sie: wird der Stromverbrauch in der Bundesrepublik innerhalb der nächsten 10 Jahre weiter ansteigen — etwa genau so hoch bleiben wie heute — oder sinken?

- ☐ 1 weiter ansteigen
- ☐ 2 etwa genau so hoch
- ☐ 3 sinken
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

258. Einige Leute sind der Ansicht, daß wir in der Bundesrepublik in den kommenden Jahren den Anteil des Erdöls bei der Elektrizitätsgewinnung stark vermindern sollten und stattdessen verstärkt andere Energie—Arten einsetzen sollten — um auf diese Weise unsere Abhängigkeit vom Öl zu verringern. Stimmen Sie mit dieser Ansicht überein oder nicht?

- ☐ 1 ja
- ☐ 2 nein

259-61. Um einer verstärkten Nachfrage nach Strom in den kommenden Jahren begegnen zu können, könnte die Produktion auf zwei Arten erhöht werden. Entweder setzen wir mehr Kernenergie ein oder wir verwenden mehr Kohle bzw. andere Festbrennstoffe. Was ist besser: Kernenergie oder Kohle, wenn Sie

	Kern- energie 1	Kohle 2	(w.n./ k.A.) 0
INT.: einzeln abfragen!			
... an den Preis denken ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an die Zuverlässigkeit bei der Versorgung denken ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... an die Umwelt denken ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

262. Was davon haben Sie in den vergangenen Jahren getan?

LISTE 12 vorlegen und bis Frage 263 liegenlassen;
Antworten im Schema links markieren !

263. Ich lese Ihnen jetzt noch einmal alle Einsparmöglichkeiten vor. Sagen Sie mir bitte, bei welchen Möglichkeiten Sie noch mehr einsparen können als derzeit?

INT.: Antworten im Schema rechts markieren !

	Fr. 262	Fr. 263
Reduzierung der Heizkosten durch bessere Isolierung Ihrer Wohnung (wie z.B. Doppelverglasung, verbesserte Dachisolierung, Regulierung und Überwachung Ihrer Heizanlage etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reduzierung der Heizkosten durch die Reduzierung der Zimmertemperatur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benzineinsparungen bei Ihrem Auto (wie z.B. durch weniger oder energieeffizienteres Autofahren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sparsameres Umgehen mit der Beleuchtung oder sparsamerer Gebrauch der anderen elektrischen Geräte in Ihrem Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

264-65. Ich habe hier jetzt eine Liste mit verschiedenen Energiearten, die man zum Heizen oder Kochen verwenden kann. Welche dieser Energiearten benutzen Sie zuhause beim Heizen? Und welche beim Kochen?

LISTE 13 vorlegen und bis Frage 266-67 liegenlassen !

	Heizen	Kochen
1 Kohle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Öl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Gas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Strom/elektrisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....		
0 (weiß nicht / keine Antwort)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

266-67. Und unabhängig von dem, was Sie jetzt verwenden: mit welcher Energieart würden Sie gern heizen wollen? Und mit welcher Energieart würden Sie gern kochen?

	Heizen	Kochen
1 Kohle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Öl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Gas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Strom/elektrisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....		
0 (weiß nicht / keine Antwort)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

268-69. Was von diesen Dingen besitzen Sie in Ihrem Haushalt?

INT.: bitte vorlesen !

<input type="checkbox"/>	1	ein oder mehrere PKW
<input type="checkbox"/>	2	Moped (125 ccm oder mehr)
<input type="checkbox"/>	3	Zentralheizung
<input type="checkbox"/>	4	Waschmaschine
<input type="checkbox"/>	5	Spülmaschine
<input type="checkbox"/>	6	Warmwasser-Boiler (Gas oder Elektro), unabhängig von der Zentralheizung
<input type="checkbox"/>	7	Kühlschrank
<input type="checkbox"/>	8	Tiefkühltruhe
<input type="checkbox"/>	9	elektrische Werkzeuge/Maschinen
<input type="checkbox"/>	X	Farbfernseher
<input type="checkbox"/>	Y	Telefon
<input type="checkbox"/>	0	(weiß nicht / keine Antwort)



270. Können Sie mir die Namen von drei afrikanischen Staaten nennen, die Sie kennen, von denen Sie gehört haben? INT.: Nur spontane Nennungen! Nicht drängen oder Antworten in den Mund legen! Maximal 3 Antworten. Im Schema bei Fr. 270 links markieren bzw., falls nicht als Einzelkategorie vorgegeben, unter 'Sonstiges' aufschreiben!

271-73. Ich lese Ihnen nun die Namen einiger afrikanischer Staaten vor. Bitte sagen Sie mir zu jedem, ob Sie - zumindest gefühlsmässig - eine eher gute oder eine eher schlechte Meinung von dem jeweiligen Staat haben. INT.: Staaten einzeln vorlesen und im Schema bei Fr. 271-73 rechts markieren. Reihenfolge bei den Interviews abwechseln!

Fr. 270		Frage 271-73		
		gute Meinung	schlechte Meinung	(weiss nicht/ keine Antw.)
Senegal	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marokko	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elfenbeinküste	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nigeria	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Algerien	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kamerun	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gabun	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zaire	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Libyen	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenia	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere Staaten, und zwar:	Y	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....				
(nichts spontan genannt)	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

274. Jetzt habe ich hier die Namen einiger afrikanischer Staatsoberhäupter. Bitte sagen Sie mir wieder zu jedem, ob Sie von dem jeweiligen Staatsoberhaupt - zumindest gefühlsmässig - eine eher gute oder eher schlechte Meinung haben.

INT.: einzeln vorlesen, Reihenfolge des Vorlesens bei den Interviews abwechseln

		gute Meinung	schlechte Meinung	(w. nicht/ keine Antw.)
Präsident Hophouet-Boigny	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Präsident Abdou Diouf	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
König Hassan II.	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Präsident Bongo	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Präsident Chadli	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberst Gaddafi	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Präsident Biya	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Präsident Mobutu	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

311. Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden – ziemlich zufrieden – nicht sehr zufrieden – oder überhaupt nicht zufrieden?

- ☐ 1 sehr zufrieden
- ☐ 2 ziemlich zufrieden
- ☐ 3 nicht sehr zufrieden
- ☐ 4 überhaupt nicht zufrieden
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

312. Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen sehr zufrieden – ziemlich zufrieden – ziemlich unzufrieden – oder völlig unzufrieden?

- ☐ 1 sehr zufrieden
- ☐ 2 ziemlich zufrieden
- ☐ 3 ziemlich unzufrieden
- ☐ 4 völlig unzufrieden
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

313. Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen?

- ☐ 1 JA, HÄUFIG ?
- ☐ 2 JA, VON ZEIT ZU ZEIT ?
- ☐ 3 SELTEN ?
- ☐ 4 NIEMALS ?
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)-

314. Es gibt im Augenblick eine Reihe von Diskussionen, was die Ziele der Bundesrepublik Deutschland in den nächsten 10 bis 15 Jahren sein sollten. Auf dieser Liste sind einige Ziele aufgeführt, denen verschiedene Leute den Vorrang einräumen würden. Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für das wichtigste auf längere Sicht halten?

LISTE 14 vorlegen und bis Frage 315 liegenlassen;
INT.: nur e i n e Nennung möglich !

1	2	3	4	0:	(weiß nicht/ keine Antwort)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

315. Und was halten Sie für das Zweitbeste?

INT.: nur e i n e Nennung möglich !

1	2	3	4	0:	(weiß nicht/ keine Antwort)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

316. Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig – gelegentlich – oder niemals diskutieren?

- ☐ 1 häufig
- ☐ 2 gelegentlich
- ☐ 3 niemals
- ☐ 0 (weiß nicht/keine Antwort)

317. Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgend etwas über das Europäische Parlament gelesen oder gehört zu haben? Das ist die parlamentarische Versammlung der Europäischen Gemeinschaft (des gemeinsamen Marktes). WENN JA: Können Sie sich noch daran erinnern, was Sie da gehört oder gelesen haben?

INT.: Antworten n i c h t vorlesen !
Befragten nicht drängen und keine Antwort in den Mund legen ! Mehrere Nennungen möglich!

- JA
- ☐ 1 (Wahl der Mitglieder zum Europ.Parlament ((oder vergleichbare eindeutige Antwort))
- ☐ 2 (sonstige Antwort zum Europ.Parlament ((Wahl des Präsidenten Herrn Pflimlin, Sitzungen des Europ.Parlamentes usw.))
- ☐ 3 (Antwort, die nicht das Europ.Parlament erwähnt)
- ☐ 4 (weiß nicht mehr)
- ☐ 5 nein, hat nichts über das Europ.Parlament gehört oder gelesen
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

318. Im Juni waren in der Bundesrepublik wie in jedem anderen Land der Europäischen Gemeinschaft die Wahlen der Mitglieder zum Europäischen Parlament.

Haben die Leute, mit denen Sie so üblicherweise Kontakt haben, diese Wahlen als eine sehr wichtige – wichtige – nicht sehr wichtige – oder überhaupt nicht wichtige Sache betrachtet?

- ☐ 1 sehr wichtig
- ☐ 2 wichtig
- ☐ 3 nicht sehr wichtig
- ☐ 4 überhaupt nicht wichtig
- ☐ 0 (weiß nicht / keine Antwort)

319. In einigen Ländern haben sich viele Leute an dieser Wahl nicht beteiligt. Ich habe hier eine Liste mit möglichen Gründen, weshalb sie sich nicht beteiligt haben. Welche davon erklären Ihrer Meinung nach, wieso so viele Leute nicht gewählt haben? LISTE 15 vorlegen; Mehrfachnennungen möglich

1	2	3	4	5	6
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7
☐ Sonstiges:

0
☐ (weiss nicht/keine Antwort)

320. Waren Sie im Juni selbst im wahlberechtigten Alter, also 18 Jahre und älter? Und wenn ja: Haben Sie gewählt oder war das nicht der Fall?

- ☐ 1 war noch nicht im wahlberechtigten Alter → 329
- ☐ 2 habe gewählt → 321
- ☐ 3 habe nicht gewählt → 326-327
- ☐ 0 (keine Antwort) → 326-327

321. Haben Sie sich bei der Wahl für die Partei entschieden, die Ihnen am sympathischsten ist, oder haben Sie eine Partei gewählt, die Ihnen nicht ganz so sympathisch ist, aber die besseren Chancen hatte?

- ☐ 1 die sympathischste
- ☐ 2 die nicht ganz so sympathische, die die besseren Chancen hatte
- ☐ 0 (weiss nicht/keine Antwort)

322. Hat für Sie bei dieser Europawahl die Tatsache eine Rolle gespielt, dass manche Parteien mehr Frauen als Kandidaten aufgestellt hatten als die anderen? Hat das für Sie eine grosse Rolle gespielt - etwas eine Rolle gespielt - oder keine Rolle gespielt?

- ☐ 1 grosse
- ☐ 2 etwas
- ☐ 3 keine
- ☐ 0 (weiss nicht/keine Antwort)

323. Genauer gefragt: Hat das Geschlecht der Kandidaten, also ob es sich um einen Mann oder eine Frau handelte, Einfluss auf Ihre Wahlentscheidung gehabt? War das bei Ihrer Entscheidung von ebenso grosser Bedeutung wie die politische Richtung der Kandidaten, von grösserer Bedeutung - oder von geringerer Bedeutung?

- ☐ 1 Geschlecht ebenso grosse Bedeutung wie politische Richtung
- ☐ 2 Geschlecht grössere Bedeutung als politische Richtung
- ☐ 3 Geschlecht geringere Bedeutung als politische Richtung
- ☐ 0 (weiss nicht/keine Antwort)

324-25. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, welche Partei Sie im Juni bei den Wahlen zum Europäischen Parlament gewählt haben?

LISTE 16 vorlegen, INT.: nicht die Scheibe verwenden!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11	12	13	(w. n. mehr, was gewählt)	(Antw.: Verweig.)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

weiter mit Frage 329

326-27. Was war der Hauptgrund dafür, das Sie nicht gewählt haben?

LISTE 17

INT.: nicht zur Antwort drängen. Nur eine Nennung möglich!

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

X
☐ Sonstiges:

0
☐ (weiss nicht/keine Antwort)

328. Nun sind die Wahlen vorbei und das Ergebnis ist bekannt. Bedauern Sie es nachträglich, nicht gewählt zu haben?

☐ 1 ja
☐ 2 nein
☐ 0 (weiss nicht/keine Antwort)

329. Unabhängig davon, ob Sie gewählt haben oder nicht, was meinen Sie: Spielt das Europäische Parlament im Leben der Europäischen Gemeinschaft zur Zeit eine sehr wichtige Rolle - eine wichtige Rolle - eine nicht sehr wichtige Rolle - oder eine überhaupt nicht wichtige Rolle?

☐ 1 sehr wichtige Rolle
☐ 2 wichtige Rolle
☐ 3 nicht sehr wichtige Rolle
☐ 4 überhaupt nicht wichtige Rolle
☐ 0 (weiss nicht/keine Antwort)

330. Würden Sie persönlich es eher begrüßen, wenn das Europa-Parlament eine wichtige Rolle - oder eine weniger wichtige Rolle spielen würde als dies zur Zeit der Fall ist?

☐ 1 wichtigere Rolle
☐ 2 weniger wichtige Rolle
☐ 3 (die gleiche Rolle, sollte so bleiben)
 INT.: n u r spontane Antwort!
☐ 0 (weiss nicht/keine Antwort)

331. Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland in der Europäischen Gemeinschaft Ihrer Meinung nach eine gute Sache - eine schlechte Sache - oder weder gut noch schlecht?

☐ 1 eine gute Sache
☐ 2 eine schlechte Sache
☐ 3 weder gut noch schlecht
☐ 0 (weiss nicht/keine Antwort)

332. Hat Ihrer Meinung nach die Bundesrepublik insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft (EG) Vorteile oder ist das nicht der Fall?

☐ 1 hat Vorteile → 333
☐ 2 ist nicht der Fall → 334
☐ 0 (weiss nicht/keine Antwort) → 334

333. Und hat die Bundesrepublik m e h r Vorteile oder w e n i g e r Vorteile von der Europäischen Gemeinschaft als die anderen Mitgliedsländer?

☐ 1 mehr Vorteile
☐ 2 weniger Vorteile
☐ 3 (genauso viel)
 INT.: n u r spontane Antwort
☐ 0 (weiss nicht/keine Antwort)

334. Wenn man Ihnen morgen erzählen würde, dass die Europäische Gemeinschaft gescheitert ist, würden Sie es sehr bedauern - wäre es Ihnen gleichgültig - oder würden Sie erleichtert sein?

☐

1 sehr bedauern

☐

2 gleichgültig

☐

3 erleichtert sein

☐

0 (weiss nicht/keine Antwort)

335. Sind Sie alles in allem für oder gegen die derzeitigen Bemühungen zur Vereinigung Westeuropas? Sind Sie sehr dafür - etwas dafür - etwas dagegen - sehr dagegen?

☐

1 sehr dafür

☐

2 etwas dafür

☐

3 etwas dagegen

☐

4 sehr dagegen

☐

0 (weiss nicht/keine Antwort)

336. Manche Menschen betrachten die Europäische Gemeinschaft als eine erste Etappe auf dem Weg zu einer engeren Union der Mitgliedstaaten. Was meinen Sie persönlich: sollte die Bewegung zur Vereinigung Europas beschleunigt - verlangsamt - oder so weitergeführt werden, wie es gegenwärtig geschieht?

☐

1 beschleunigt

☐

2 verlangsamt

☐

3 weiterführen wie jetzt

☐

0 (weiss nicht/keine Antwort)

337. Einige sprechen von der Idee, aus den Mitgliedsländern der Europäischen Gemeinschaft ein 'Vereinigtes Europa' zu schaffen. Damit ist eine Art politischer Union gemeint, wie sie zwischen den 50 Staaten der USA besteht, oder den 10 Provinzen, die Kanada bilden. Halten Sie diese Idee, eines Tages ein 'Vereinigtes Europa' zu schaffen, zu dem auch die Bundesrepublik gehören würde, für eine gute Sache oder eine schlechte Sache?

☐

1 eine gute Sache

☐

2 eine schlechte Sache

☐

3 (kommt darauf an)

INT.: nur, wenn spontane Nennung!

☐

0 (weiss nicht/keine Antwort)

338. Unabhängig davon, ob Ihnen diese Idee gefällt oder nicht: glauben Sie, dass es eines Tages so ein 'Vereinigtes Europa' geben wird, und wenn ja, wann? LISTE 18 vorlegen

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

0

☐

(weiss nicht/keine Antwort)

339-40. In der Politik spricht man von 'links' und 'rechts'. Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? LISTE 19 vorlegen

INT.: dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen, falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

links										rechts				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

☐

(weiss nicht/keine Antwort)

341. Hier auf dieser Liste stehen drei grundsätzliche Standpunkte über die Gesellschaft, in der wir leben. Welcher davon drückt am ehesten das aus, was auch Sie denken?

LISTE 20 vorlegen, nur e i n e Nennung!

1	2	3
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

0

☐

(weiss nicht/keine Antwort)

342. Gibt es eine politische Partei, der Sie nahestehen, -
d. h. fühlen Sie sich dieser Partei sehr verbunden - ziemlich
verbunden - oder sind Sie nur Sympathisant?

- ☐ 1 sehr verbunden
- ☐ 2 ziemlich verbunden
- ☐ 3 nur Sympathisant
- ☐ 4 stehe keiner Partei nahe
- ☐ 0 (weiss nicht/keine Antwort)

343. Unabhängig davon, ob Sie in die Kirche gehen
oder nicht, würden Sie sagen, dass Sie ein religiöser
Mensch - kein religiöser Mensch - oder überzeugter
Atheist sind?

- ☐ 1 ein religiöser Mensch
- ☐ 2 kein religiöser Mensch
- ☐ 3 ein überzeugter Atheist
- ☐ 0 (weiss nicht/keine Antwort)

344. Wenn Sie mal alles in allem nehmen: würden
Sie dann sagen, dass Sie sehr glücklich - ziemlich glücklich -
oder nicht allzu glücklich sind?

- ☐ 1 sehr glücklich
- ☐ 2 ziemlich glücklich
- ☐ 3 nicht allzu glücklich
- ☐ 0 (weiss nicht/keine Antwort)

109. Geschlecht

☐ 1 männlich

☐ 2 weiblich

110-11. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

Jahre

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

112. Sind Sie zur Zeit arbeitslos?

☐ 1 ja

☐ 2 nein

113. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht bzw. welchen Schulabschluss haben Sie?

LISTE 21 vorlegen

1 2 3 4 5

114. Sind Sie persönlich berufstätig?
LISTE 22 vorlegen

1 2 3 4 5 6 7 8

115-16. Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?
LISTE 23 vorlegen

1 2 3 4 5 6 7 8

11 12 13 14 15 16 17 18

21 22 23

117. Wie viele Personen arbeiten dort, wo Sie arbeiten?

☐ 1 weniger als 5

☐ 2 5 bis 49

☐ 3 50 bis 499

☐ 4 500 und mehr

117a. Konfession

☐ 1 evangelisch

☐ 2 katholisch

☐ 3 andere

☐ 4 keine

117b. Sind Sie hier die Hausfrau bzw. die haushaltsführende Person?

☐ 1 besorge den Haushalt hauptsächlich

☐ 2 besorge den Haushalt auch noch mit

☐ 3 besorge den Haushalt nicht

118. Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand?

☐ 1 ja \longrightarrow 124

☐ 2 nein \longrightarrow 119

(119.) Welche Schule hat der Haushaltungsvorstand zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluss hat er?
LISTE 21 vorlegen

1 2 3 4 5

(120.) Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig?
LISTE 22 vorlegen

1 2 3 4 5 6 7 8

(121-22.) Welchen Beruf übt der Haushalt-
 tungsvorstand zur Zeit aus bzw. hat er zu-
 letzt ausgeübt?
 LISTE 23 vorlegen

1	2	3	4	5	6	7	8
11	12	13	14	15	16	17	18

21	22	23

(123.) Ist der Haushaltungsvorstand
 zur Zeit arbeitslos?

	1	ja
	2	nein

124. Wie ist Ihr Familienstand?

	1	ledig
	2	verheiratet
	3	unverheiratet zusammen- lebend
	4	geschieden
	5	getrennt lebend
	6	verwitwet

1 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem
 Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

INT.: Bitte in linkes Schema nach Frage 126
 eintragen!

126. Und wie viele Personen davon sind 15
 Jahre und älter?

INT.: Bitte in rechtes Schema eintragen!

Frage 125

Personen

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	

und
mehr

Frage 126

Personen

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	

und
mehr

127. Wie viele Kinder
 zwischen 8 und 15
 Jahren leben in Ihrem
 Haushalt?

Kinder

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
und mehr	
0	
keine	

128. Und wie viele Kinder
 unter 8 Jahren leben in Ihrem
 Haushalt?

Kinder

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
und mehr	
0	
keine	

129-30. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist dann etwa das monatliche Einkommen, das Sie alle zusammen haben, v o r Abzug der Steuern und der Sozialversicherung, also das B r u t t o-Einkommen?
LISTE 24 vorlegen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

11 12 13: (weiss nicht/keine Antwort)

--	--	--

131-32. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schul- bzw. Universitätsausbildung beendeten?

<input type="checkbox"/>	1	14 Jahre und jünger
<input type="checkbox"/>	2	15 Jahre
<input type="checkbox"/>	3	16 Jahre
<input type="checkbox"/>	4	17 Jahre
<input type="checkbox"/>	5	18 Jahre
<input type="checkbox"/>	6	19 Jahre
<input type="checkbox"/>	7	20 Jahre
<input type="checkbox"/>	8	21 Jahre
<input type="checkbox"/>	9	22 Jahre
<input type="checkbox"/>	1	gehe noch zur Schule bzw. Universität
<input type="checkbox"/>	0	(weiss nicht/keine Antwort)

133. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre? Nennen Sie bitte die Nummer der Partei, für die Sie sich entscheiden würden!
SCHEIBE 1 vorlegen

11	12	13	14	15	16	17	18

Sonstige:

134. Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl 1983 gewählt?
SCHEIBE 1 vorlegen

11	12	13	14	15	16	17	18

Sonstige:

135. Würden Sie sagen, dass Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf - in einer Kleinstadt oder Mittelstadt - oder in einer grossen Stadt leben?

<input type="checkbox"/>	1	ländliche Gegend
<input type="checkbox"/>	2	Klein- oder Mittelstadt
<input type="checkbox"/>	3	grosse Stadt

142-45. Postleitzahl

Interviewer-Ausweis-
Nummer

1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
0							

146. Dieses Interview wurde durchgeführt am:

..... Datum

Ich, der Unterzeichner, versichere, dass ich das Interview entsprechend den Anweisungen des Instituts durchgeführt habe.

Gerichtsstand ist der Sitz des Instituts.

.....
(Unterschrift)

100 Weltkrieg bricht innerhalb
der nächsten 10 Jahre bestimmt
aus

90

80

70

60

50

40

30

20

10

0 keinerlei Kriegsgefahr inner-
halb der nächsten 10 Jahre

- | | | |
|---|--|-------------------------|
| 1 | weltweite Wirtschaftskrise | |
| 2 | Situation und Entwicklungen
in der Bundesrepublik | |
| 3 | amerikanische Wirtschafts-
politik | sehr gut |
| 4 | japanische Wirtschaftspolitik | ziemlich gut |
| 5 | Wirtschaftspolitik der EG
(Europäischen Gemeinschaft) | weder gut noch schlecht |
| 6 | Billigimporte aus den unter-
entwickelten Ländern | ziemlich schlecht |
| | | sehr schlecht |

LISTE 3

LISTE 2

- 1 die USA befürworten die Entwicklung zu einem starken vereinigten Westeuropa, und sie tragen aktiv dazu bei
- 2 die USA befürworten die Entwicklung zu einem starken, vereinigten Westeuropa, aber sie tragen nicht aktiv dazu bei
- 3 die USA stehen der Entwicklung zu einem starken, vereinigten Westeuropa ablehnend gegenüber, aber sie unternehmen nichts aktiv dagegen
- 4 die USA stehen der Entwicklung zu einem starken, vereinigten Westeuropa ablehnend gegenüber, und sie unternehmen aktiv etwas dagegen

LISTE 4

- 1 sollte nichts tun
- 2 diplomatischen Druck auf die Sowjetunion ausüben
- 3 die Widerstandsbewegung durch humanitäre und wirtschaftliche Hilfe unterstützen
- 4 die Widerstandsbewegung durch militärische Ausrüstung unterstützen
- 5 Strafmaßnahmen gegen die Sowjetunion verhängen, zum Beispiel den Handel verringern oder ganz stoppen

LISTE 5

LISTE 6

muß fast
alles aus
dem Ausland
beziehen

kann den
Energiebedarf
ganz selbst
decken

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

LISTE 7

- 1 die Länder der Europäischen Gemeinschaft
- 2 andere westeuropäische Länder
- 3 Nordafrika
- 4 Sowjetunion und die osteuropäischen Länder
- 5 Südamerika
- 6 südliches Afrika
- 7 USA und Kanada
- 8 Mittlerer Osten
- 9 Schwarzafrika
- X Australien

- 1 die Energie, die wir brauchen,
aus dem Ausland einführen bzw.
weiterhin aus dem Ausland ein-
führen
- 2 die Wissenschaft fördern, um da-
mit die technischen Probleme zu
lösen und in anwendbare Methoden/
Verfahren umzusetzen, um damit
alternative erneuerbare Energie
zu produzieren (wie z.B. Sonnen-
energie, Energie aus biologischen
Quellen, Gezeitenkraftwerke)
- 3 Entwicklung und Ausbau der
Kernenergie
- 4 Steigerung oder Wiederaufnahme
der Förderung von traditioneller
Energie (wie z.B. Kohle, Braun-
kohle oder Torf)
- 5 Energie einsparen

LISTE 8

- 1 völlig gerechtfertigt
- 2 ziemlich gerechtfertigt
- 3 kaum gerechtfertigt
- 4 gar nicht gerechtfertigt

LISTE 9

- 1 Festbrennstoffe (Kohle, Torf)
- 2 Erdöl
- 3 Erdgas
- 4 Kernenergie
- 5 erneuerbare Energie (Sonnen-
energie, Energie aus biologischen
Quellen, Gezeitenkraftwerke usw.)

LISTE 10

- 1 Raffinerie
- 2 Kohlekraftwerk
- 3 große Startbahn/Flughafen
- 4 Lebensmittelfabrik
- 5 Atomkraftwerk
- 6 Chemiefabrik (Schwefel-
säure, Ammoniak, Chloride
etc.)
- 7 Sprengstoff-Fabrik
- 8 Gaswerk
- 9 Möbelfabrik
- X Staudamm (Wasserkraftwerk)

LISTE 11

- 1 Reduzierung der Heizkosten durch bessere Isolierung Ihrer Wohnung (wie z.B. Doppelverglasung, verbesserte Dachisolierung, Regulierung und Überwachung Ihrer Heizungsanlage etc.)
- 2 Reduzierung der Heizkosten durch die Reduzierung der Zimmer-temperatur
- 3 Benzineinsparungen bei Ihrem Auto (wie z.B. durch weniger oder energiebewußteres Autofahren)
- 4 sparsameres Umgehen mit der Beleuchtung oder sparsamerer Gebrauch der anderen elektrischen Geräte in Ihrem Haushalt

- 1 Kohle
- 2 Öl
- 3 Gas
- 4 Strom/elektrisch
- 5 Sonstiges, und zwar:
bitte angeben !

- 1 Aufrechterhaltung von
 Sicherheit und Ordnung
 in der Nation
- 2 verstärktes Mitspracherecht
 der Bevölkerung bei wichtigen
 Regierungsentscheidungen
- 3 Kampf gegen Preissteigerungen
- 4 Schutz der freien Meinungs-
 äusserung

- 1 Viele Leute wussten gar nicht recht,
 worum es sich handelte
- 2 Das Europäische Parlament hat so
 wenig Machtbefugnisse; von daher
 haben viele Leute gedacht, dass
 es sich nicht lohnt, sich die Mühe
 zu machen und wählen zu gehen
- 3 Die Parteien und Kandidaten haben
 zuviel über die Probleme in ihrem
 eigenen Land gesprochen und nicht
 genug über Europa
- 4 Was die Vereinigung Europas angeht,
 wusste man gar nicht richtig, wer
 dafür und wer dagegen war
- 5 Die Themen, die während des Wahl-
 kampfes am häufigsten besprochen
 wurden, waren gar nicht die, für
 die sich die Leute tatsächlich
 interessiert haben
- 6 Die Europäische Gemeinschaft wird
 niemals funktionieren, ganz gleich,
 was man auch macht
- 7 Sonstiges, und zwar:
 bitte angeben!

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 F.D.P.
- 4 DIE GRÜNEN
- 5 EAP
- 6 Deutsche Zentrumspartei
- 7 Die Friedensliste
- 8 EFP
- 9 Frauenpartei
- 10 NPD
- 11 ÖDP
- 12 Wählergemeinschaft Mündiger Bürger
- 13 Bayernpartei

LISTE 16

- 1 war nicht wahlberechtigt
- 2 private Gründe: krank, verreist, beruflich verhindert
- 3 mangelndes Interesse an Politik/Wahlen allgemein
- 4 mangelndes Interesse an Europawahlen, Europäischem Parlament, europäischen Angelegenheiten
- 5 bin ablehnend gegenüber den europäischen Einrichtungen und Verbindungen eingestellt
- 6 war nicht informiert genug, um an der Europawahl teilnehmen zu können
- 7 es gab keine Partei oder Kandidaten, die ich unterstützen konnte
- 8 das Resultat war ohnehin vorauszusehen
- 9 wusste nicht, dass Wahlen waren
- X Sonstiges, und zwar; bitte angeben!

LISTE 17

links

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

rechts

- 1 in den nächsten 10 Jahren
- 2 in 10 bis 15 Jahren
- 3 in 20 bis 30 Jahren
- 4 es wird noch mehrere Generationen dauern
- 5 wird es nie geben

LISTE 18

LISTE 19

- 1 Man muss unsere Gesellschafts-
ordnung durch eine Revolution
radikal ändern
- 2 Man muss unsere Gesellschafts-
ordnung Schritt für Schritt
durch Reformen verbessern
- 3 Man muss unsere bestehende
Gesellschaft mutig gegen
alle umstürzlerischen Kräfte
verteidigen

LISTE 20

- 1 Volks-, Hauptschule ohne abgeschlossene Lehre
- 2 Volks-, Hauptschule mit abgeschlossener Lehre
- 3 weiterbildende Schule ohne Abitur
- 4 Abitur, Hochschulreife, Fachhochschulreife
- 5 Studium (Universität, Akademie, Fachhochschule)

LISTE 21

- 1 voll berufstätig (einschl. vorübergehend arbeitslos)
- 2 teilweise berufstätig (einschl. vorübergehend arbeitslos)

Rentner, Pensionär (nicht mehr voll berufstätig)

- 3 früher berufstätig
- 4 früher nicht berufstätig

in Ausbildung

- 5 Lehrling
- 6 Schüler, Student

nicht berufstätig

- 7 aber früher berufstätig gewesen
- 8 (noch) nie berufstätig gewesen

LISTE 22

Angestellte

- 1 einfache Angestellte
- 2 mittlere Angestellte
- 3 qualifizierte Angestellte
- 4 leitende Angestellte

Arbeiter

- 5 ungelernte Arbeiter
- 6 angelernte Arbeiter
- 7 einfache Facharbeiter
- 8 qualifizierte Facharbeiter

Selbständige / Freie Berufe

- 11 kleinere Selbständige
- 12 mittlere Selbständige
- 13 größere Selbständige
- 14 Freie Berufe (z.B. Arzt, Anwalt)

Beamte

- 15 einfacher Dienst
- 16 mittlerer Dienst
- 17 gehobener Dienst
- 18 höherer Dienst

Selbständige / Landwirte

- 21 Kleine (— unter 5 ha)
- 22 Mittlere (5 — unter 20 ha)
- 23 Große (20 ha +)

LISTE 23

- 1 unter DM 1.000
- 2 DM 1.000 bis unter 1.500
- 3 DM 1.500 bis unter 1.750
- 4 DM 1.750 bis unter 2.000
- 5 DM 2.000 bis unter 2.250
- 6 DM 2.250 bis unter 2.500
- 7 DM 2.500 bis unter 2.750
- 8 DM 2.750 bis unter 3.000
- 9 DM 3.000 bis unter 3.500
- 10 DM 3.500 bis unter 4.000
- 11 DM 4.000 bis unter 5.000
- 12 DM 5.000 und mehr

© European Communities
The Eurobarometer questionnaires are reproduced
by permission of its publishers,
the Office for Official Publications of the European Communities,
2 rue Mercier, L-2985 Luxembourg